

heimat

KALENDER & JAHRBÜCHER 2020

inhalt

S. 3	VESTISCHER KALENDER 2020
S. 5	MÜNSTERLAND. JAHRBUCH DES KREISES WARENDORF 2020
S. 7	WESTMÜNSTERLAND. JAHRBUCH DES KREISES BORKEN 2020
S. 9	UNSER KREIS 2020. JAHRBUCH FÜR DEN KREIS STEINFURT
S. 11	HEIMATKALENDER KREIS SOEST 2020
S. 13	HEIMATJAHRBUCH KREIS GÜTERSLOH 2020
S. 14	KREIS HÖXTER. JAHRBUCH 2020
S. 16	JAHRBUCH HOCHSAUERLANDKREIS 2020
S. 17	JAHRBUCH KREIS UNNA 2020
S. 18	HEIMATKALENDER DER HERRLICHKEIT LEMBECK UND DER STADT DORSTEN 2020
S. 20	HALTERNER JAHRBUCH 2020
S. 21	JAHRBUCH BAD WESTERNKOTTEN 2020
S. 23	HAGENBUCH 2020
S. 25	IMPRESSUM



VESTISCHER KALENDER 2020

91. Jg.
 Hrsg.: Schützdruck GmbH, Rita Maria Schütz,
 Recklinghausen.
 Red.: Dr. Matthias Kordes,
 Stadt- und Vestisches Archiv Recklinghausen.
 288 S., Abb., ISSN 0938-8745,
 19,95 €.

*

Kalendarium.

W. Schlüter:

Zurück in die Zukunft „nach Berliner Art“ -

... neben Farbtusche oder Buntstiften der 1920er-Jahre (Teil 2).

W. Schreieck:

Die Maristenbibel.

W. Memleb:

Ein Glas Pflaumen.

G. Möllers:

Zur Geschichte der vier Synagogen in Recklinghausen.

M. Kordes:

Recklinghausen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges.

27. Juli – 1. September 1939.

E. Rose:

Das Märchen von den zwei Wundern.

U. Backmann:

Drei Schaafe für St. Peter.

G. Alfing:

Flugplatz Borkenberge, ein Areal mit Historie.

Lebe deinen Traum – oder der Traum vom Fliegen ...

P. Reding:

Erinnerung an Gabriel 1944.

J. B. Lohff:

Schicht am Schacht. Das Paulusviertel nach der Kohle.

J. Kirstein:

Walking Football – Fußball im Gehen für Senioren.

M. Wolff/L. Hedfeld:

Wie führte im Winter 1946/47 die Kohlekrise in Hamburg und die Hilfsbereitschaft Recklinghäuser Bergleute zu den Ruhrfestspielen?

Erinnerung an Menschen, die an der Entstehung der Festspiele mitwirkten.

M. Krsek/T. Oellermann:

Václav Sedláček (1917–1939).

Ein tschechischer Held, ein Sohn Recklinghausens.

K.-H. Leitzen:

Der Aal von Tolkemit.

W. Memleb:

Von der ersten elektrischen Eisenbahn (1953).

W. Koppe:

Recklinghausen – Ansichtssachen aus vier Jahrhunderten.

War René Roidkin der Zeichner der barocken Recklinghäuser Stadtansicht?

C. Schmidt:

100 Jahre Gladbeck: Ein besonderes Jahr mit Geschichte und Geschichten.

G. Hengstermann:

Im Schwimmkurs verlieren Kinder spielerisch die Scheu vor dem nassen Element.

O. Manke:

Juffer Prinkernell.

Eine Detektivgeschichte über die Hintergründe einer Sage.

*

Die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen.

A. Vauseweh:

Tausend Jahre Kirche in Buer.

Religion und Kunst in Geschichte und Gegenwart (Teil 1).

*

Freizeitpark Schloss Beck.

E. Masthoff:

Das fabelhafte Universum der Liesel Metten:

Eine Künstlerin mit Recklinghäuser Wurzeln.

H. Enxing:

Brabecker Herren sorgten für Wolfsangeln im Stadtwappen.

G. Hengstermann:

„Pianissimo“ vermittelt international ganz leise die Sprache der Musik.

R. Vauseweh:

Zurück in die frühe Neuzeit.

Mit dem Nachtwächter unterwegs auf historischen Pfaden durch das Alte Dorf Westerholt.

K. Burghardt:

Briefquellen von der Westfront im Ersten Weltkrieg.

Ein Recklinghäuser Elternpaar erhält Auskunft über seine gefallenen Söhne Rudolf (Juli 1916) und Georg Scheideler (Oktober 1918).

H. Wener:

Von Ackerbauern und Viehzucht in Westerholt und Umgebung.

R. Isfort:

Displaced Persons (DP's).

Zwangsarbeiter in Bottrop während des Zweiten Weltkriegs.

W. Kurrath:

Die Papierschwalbe.

H. Wener:

Das Handwerk der Küfer in Westerholt.

U. Backmann:

Tod in den Borkenbergen – vor hundert Jahren wurde dort Otto Graf von Westerholt ermordet.

G. Meinert:

Zwischen den Kriegen blühte Gladbeck auf.

R. Hülsewiesche:

„Die Freundschaft fortzusetzen ist mein tiefempfundener Wunsch ...“.

Die Beziehungen der Familie Born (Göttingen/London) zu Recklinghausen.
Zur Erinnerung an Gustav Born (1921–2018) – einen großen Freund Recklinghausens – und Carl Otto Still (1940–2013).

W. Koppe:

Ferdinand Werne 1800–1874.

Vom Recklinghäuser Emscherbruch zu den Ufern des Weißen Nils (Teil 1).

W. Memleb:

Paul Berg fährt Karussell.

J. Brandt:

Der Kauf von Bergwerksanlagen an der Ruhr durch den Eschweiler Bergwerks-Verein (EBV).

Die Zechen Lothringen, Graf Schwerin und Erin wechseln letztmalig den Besitzer.

R. Rudzynski:

Hecken, Hindernisse und großes Hallo.

Auf pferdesportlicher Spurensuche in Castrop-Rauxel.

W. Memleb:

Schlittensfahren.

U. Backmann:

Dat Vötellsel van den Bloomenpott un dat Beer.

H. Wener:

Gut behütet – Die Nadel am Hut.

M. Bogedain:

„Mister Heimatverein“ mit Verdienstmedaille des Bundes ausgezeichnet.

C. Süberkrüb:

Kreis-Tagebuch 2018/19.

J. Manz:

Zeit-Spiegel.

Ausgewählte Ereignisse im Kreis Recklinghausen vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019.



MÜNSTERLAND JAHRBUCH DES KREISES WARENDORF 2020

69. Jg.

Hrsg.: Kreisheimatverein Beckum-Warendorf e. V.,

Dr. Hermann Mesch (Vors.),

Vinnenberger Str. 6, 48231 Warendorf-Milte,

Tel.: 02584 534,

E-Mail: meschwaf@t-online.de.

320 S., Abb., ISSN 1431-1011,

13,00 €.

J. Gojny:

Die Geschichte der Kreise Beckum und Warendorf von 1945 bis 1975.

I. Löppenberg:

Die Beckumer Steinkistengräber und Preußen als Kulturstaat.

Bewahren, Erforschen, Ankauf von den 1840er-Jahren bis zur Gegenwart.

J. Wunschhofer:

Der Beckumer Kanoniker Martin Luther.

S. Wittenbrink:

1920–2020: 100 Jahre Vereinsgeschichte Heimat- & Geschichtsverein Beckum e.V.

A. Smieszchala:

Landrat Georg Hoffmann (1891-1899) an Beckum gescheitert.

M. Niemeyer-Onana:

St. Martin in Beckum.

Eine Inkunabel des westfälischen Kirchenbaus nach 1945.

R. Dreier:

Der Bahnhof Neubeckum.

Vom Brettversschlag zum Kreuzungsbahnhof und zurück zum Haltepunkt.

P. Leidinger:

Zur karolingischen Gründung des adligen Damenstifts Liesborn (ca. 850) und der Missionskirche in Liesborn (772).

A. Gawlytta:

Familienforschung als Großprojekt.

Das Depositum Pagenstecher im Kreisarchiv Warendorf.

K. Gruhn:

„So gibt es Zeit zu kommen und Zeit zu gehen“.

Das Augustin-Wibbelt-Gymnasium – Ein Abgesang.

J. Krieff:

„Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf“.

Unterlagen im Kreisarchiv Warendorf abschließend verzeichnet.

P. Leidinger:

Weder Emshafen noch Ems-Schiffahrt in Warendorf.

Stellungnahme zu Zeitungsberichten vom 12.04.2019.

E. Schoppmann:

„Habe gerade so frei gelebt wie ein jeder Amerikaner.“

Auswandererbriefe von Theodor Tacke aus Freckenhorst.

H. Mesch:

Abraham a Santa Clara: Judas, der Ertzschelm.

H. Honermann:

Um der Kühe willen katholisch?

Die Reformation in Ahlen.

W. Lübbe:

Beelen in der Antike.

E. Baxhenrich-Hartmann:

„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“.

Das Beispiel Sassenberg.

H. Gövert:

Diestedder Namen (1844 bis 1884).

Personen, die sich in der Zeit für die Geschicke der Gemeinde Diestedde einsetzten.

K. Langewand:

Ein verwaltungsgeschichtliches Drama:

Bentelers Kampf um Selbständigkeit (1890–1898).

S. Solterbeck:

Adel und Konkurs.

Die Handlungsspielräume von Adelsfamilien in frühneuzeitlichen Konkursverfahren am Beispiel der Familien von Wendt und von Nagel.

H. Winterscheid:

Das ehemalige Walstedder Pastorat.

Ein verschwundener Gräftenhof.

P. Gabriel:

Lehrer Franz Plettenberg und die Ameker Schulverhältnisse.

H. Merten:

Die drei Mühlen in Albersloh und Rinkerode.

Eine 25-jährige gemeinsame Baugeschichte zwischen 1785 und 1810.

S. Ohlmeier:

Vom Läutehaus zum Leutehaus.

R. Hartmann:

Der ungewöhnliche Werdegang eines westfälischen Gelehrten.

Bernhard Bodde (1760–1833) aus Lette.

W. M. Schneider:

Die Gründung der Pfarrkirche St. Johannes in Oelde.

Auf einem Oberhof des Reichsstiftes Essen.

K. Senger:

Die Ostfelder Geschichte muss neu geschrieben werden.

G. Beckmann:

Die Familie Schnitkemper aus Westkirchen.

Kötter, Schreiner, Gastwirte, Künstler.

K. Schwinger:

Die Warmbadeanstalt in Telgte.

R. Robert:

Das Museum RELÍGIO – ideel und materiell fördern.

I. Pelster:

„Es bleibt alles beim Alten – gehen Sie ruhig nach Hause!“

Von einem Provisorium ins Nächste – Episoden aus der Westbeverner Schulgeschichte bis hin zum Schulstreik 1911.

S. Wittenbrink:

Aus einer Rekonstruktion entsteht ein Kunstwerk:

Die Beckumer Synagoge tritt wieder aus dem Dunkel der Geschichte hervor.

S. Wittenbrink:

Renovierung der Toranlage am jüdischen Friedhof in Beckum.

M. Wolff:

Eduard Elsberg erbaute das erste große Kaufhaus in Warendorf.

M. Wolff:

Anni Cohen und ihre Familie:

Von Warendorf nach Südafrika und Palästina.

J. Gojny:

„Privater Antisemitismus“ oder Wiedergutmachung im Zwielicht.

K. Luig:

Als die Glenne „gezähmt“ wurde.

Liesborner Flurbereinigung brachte den Hochwasserschutz an die Glenne.

R. Hüchtker:

Hanf: Kriegswichtige Faserpflanze, Rohstoff- und Drogenlieferant.

R. Schepper:

75 Jahre Öffentlichkeitsarbeit.

Meine Erfahrungen als Journalist und Feuilletonist.

C. Paschert-Engelke:

Rede anlässlich der Verleihung der Augustin-Wibbelt-Plakette an Pfarrer Hermann Honermann.

W. Schneider:

Herbert Gövert aus Wadersloh erhielt Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

W. Plümpe:

Jürgen Wende (1956–2018).

W. Plümpe:

Annette Müller, geb. Tyrell (1943–2019).

P. Leidinger:

Bernhard Thihatmar (1930–2019).

P. Leidinger:

Dr. Ekkehard Gühne (1947–2019).

*

Rezensionen.



WESTMÜNSTERLAND JAHRBUCH DES KREISES BORKEN 2020

Hrsg.: Der Landrat, 46325 Borken.

Red.: Dr. Hermann Terhalle
mit „Arbeitskreis Kreisjahrbuch“.

Internet: www.kreis-borken.de.

320 S., Abb., ISBN 978-3-937432-58-8,
7,50 €.

C. Feld:

Radtour der Heimatministerin Ina Scharrenbach durch Anholt, Bocholt, Rhede und Borken.

U. Brandt:

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Das Landesförderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

K. Gördes:

Öffentliche Anerkennung für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement 2019.

Landrat Dr. Kai Zwicker überreichte den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

L. Telaar:

Erfolgreicher Breitbandausbau im Kreis Borken.

E. Bulten:

„Praxismonat Allgemeinmedizin“ bringt angehenden Medizinern den Kreis Borken näher.

R. Volks-Kuhlmann:

Zwischen Liebesheirat und Zwangsehe.

Kommunale Neugliederung im Westmünsterland vor 50 Jahren.

I. Steinhauser:

Impulse und digitale Lösungen für Produktionsunternehmen im Kreis Borken.

WFG startet mit zwei geförderten Projekten zur Digitalisierung der heimischen Industrie.

H.-G. Krumme:

Heimat für digitale Geldgeschäfte.

H. Terhalle:

Fünfzehn Jahre Bürgerstiftung Vreden.

K. Gördes:

Ausstellung „Johanna Reiss – Leben, um davon zu erzählen“ im Borkener Kreishaus.

Bewegendes Schicksal eines jüdischen Kindes in den von Deutschland während des Zweiten Weltkriegs besetzten Niederlanden.

J. Methling:

Gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Zuzugsgeschichte – Integration durch Kultur.

U. Söbbing:

Vor 50 Jahren: Die neue Gemeinde Südlohn entsteht.

J. Reidegeld:

Die Betroffenen müssen im Mittelpunkt stehen.

Die katholische Kirche im Kampf gegen sexuellen Missbrauch.

F. Kleweken:

Fünfzig Jahre Zusammenschluss Legden und Asbeck.

B. Kamps:

Kommunale Neugliederung 1968 und Stadtwerdung Rhedes im Jahre 1975.

M. Kleiner:

„Das Paradies, die Hölle steht dir offen“.

M. Lask:

Borken meets friends.

Delegation aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft besuchte die Partnerstadt Říčany in Tschechien.

M. Middeke:

Europameisterschaft in Maria-Veen.

Kopfrechner unter sich.

S. Otto/S. Schulz-Kügler:

„Hallo und Merhaba – Schön, dass du da bist!“

Sprache ist der Schlüssel zur Integration.

M. Meiring:

Bei den Funkamateuren am Schöppinger Berg.

Jeder darf mithören.

J. Lahann:

Die besten Vorleserinnen und Vorleser kommen aus Borken, Bocholt und Gronau.

Kreisentscheid für vierte und sechste Klassen.

K. Gördes/W. Zaleski:

Bestleistungen in Spitze und Breite: Sport im Westmünsterland.

M. Ilgen:

Borkener Volleyballerinnen tanzen mit der Konkurrenz Rock ‚n‘ Roll.

S. Bölting u. a.:

Landesnetzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW“ jetzt auch im Kreis Borken vertreten.

Neue Perspektiven für die Umweltbildungsarbeit.

K. Siepe:

Die Pilze der Landsbergallee in Velen – Teil 8.

Beitrag zur Pilzflora des westlichen Münsterlandes.

T. Semmekrot/M.-L. Perou:

Das EUREGIO-Jubiläumsjahr auf einen Blick.

Der deutsch-niederländische Zweckverband blickt zurück, vor allem aber in die Zukunft!

N. Eppich:

Internationale Feier der Freiheit.

B. Morsinkhof:

Willkommen im Wohnzimmer von Haaksbergen.

G. Buist:

Kraftorte im Kreis Borken und im Achterhoek.

L. Wohlbold/M. Schmidt:

Was bleibt, ist die Veränderung.

30 Jahre LWL-Industriemuseum | TextilWerk in Bocholt.

*

Sounds of Changes – Make history heard vom 6. April bis 8. September 2019.

M. Cluse:

Fünfzig Jahre Museums-Hofanlage im Vredener Stadtpark.

A. Rolvering:

Historische Hofanlage im Vredener Stadtpark mit der neuen Museumsschmiede offiziell eröffnet.

B. Fritsche:

Scheunen, Schuppen und Schöppkes.

A. Kühlkamp:

Spuren der fürstbischöflichen Residenz „Festung Burg Ahaus“.

J. Benning:

Das Schermbecker Kreuz von Weseke.

E. W. Bohn:

Das Ehrenmal des 4. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 17.

Steinerne Reminiszenz an Gronaus Zeit als Kriegs-Garnisonsstadt.

S. Thünenkötter:

Wie ein Livekonzert für die ganze Familie.

Das rock'n'popmuseum in Gronau mit neuem innovativen Ausstellungskonzept.

T. Hacker:

Mit archivarischem Blick über den amtlichen „Tellerrand“ hinaus.

Borkener Stadtarchiv sammelt Erhaltungswertes zum Leben in der Kreisstadt.

A. Bierhaus/M. Karras:

Suche nach einem steinzeitlichen Jadebeil aus Schöppingen.

J. Gaffrey:

Eine verblüffende Duplizität der Ereignisse:

Der Neufund von zwei bronzezeitlichen Randleistenbeilen in Isselburg und Bocholt.

L. Pak/I. Pfeffer:

Von Steinzeit bis zum Zweiten Weltkrieg.

Erste Ergebnisse zu den neuen Ausgrabungen in Heek-Nienborg.

J. Wermert:

„... die scheuwliche seuche de pest ...“

Pestzeiten in Nienborg (1635–1638).

A.-L. Haget:

Der vergessene Friedhof.

K. Schulte:

Pannen ut Baole.

Ein Beitrag zur frühen gewerblichen Entwicklung in der Bauerschaft Barle.

K.-J. Behler:

„Wir wollen mal eben hingehen“ – Erle und der Erste Weltkrieg.

I. Passerschroer:

Einhundert Jahre Frauenwahlrecht: Ein Meilenstein in der Geschichte – auch im Kreis Borken.

F. J. Tinnefeld:

Luftschiff LZ 127 Graf Zeppelin über dem Westmünsterland.

H. M. Lange:

Christen im Nationalsozialismus. Das Beispiel Gescher.

R. Gollnick:

Der Schatten der Vergangenheit – auf Spurensuche.

H. Effkemann:

Gedenk- und Erinnerungskultur zu jüdischem Leben in Gescher.

M. Hüning/A. Nienhaus:

Leben und Wohnen in einem Behelfsheim in Gemen von 1944 bis 1954.

S. Sitte:

Regionale 2016: Projekt „Kraftwerk Künstlerdorf Schöppingen“.

Willkommen im Zukunftsland.

A. Schmitz:

kubaai-Brückenfestival am 1. Mai in Bocholt lockt die Massen an.

Alle Erwartungen deutlich übertroffen.

G. Hovestadt:

Kunststation Stadtlohn 2019.

Kulturelles Highlight in Stadtlohn: Bürgerschaftliches Engagement hebt Kunstprojekt aus der Taufe.

C. Endlich/B. Sikora:

„Neue Hofkapelle Berkelkraft!“

Ein Barockorchester fürs Westmünsterland und ein Projekt zur regionalen Musikforschung.

V. Rickert:

Kelly läutet die „#PeaceBell“.

Ein Zeichen für den Frieden: Der Sänger und Künstler Michael Patrick Kelly hat in der Glockengießerei Gescher eine Glocke aus Kriegsmaterial des Ersten Weltkriegs gießen lassen.

F.-J. Menker:

Der Antoniusschnitzer von Tungerloh.

B. Fritsche:

Das Müllerhandwerk ist jetzt „Immaterielles Kulturerbe“.

A. Gördes:

Da alle Melkrad haade seine Nücken.

W. Wilming:

Familienforschung – Stillstand beenden mit Schatzungslisten.

S. Stober:

Die kurze Geschichte eines Hauses in Werth.

L. Bolle:

Der „Sewen-Boiser-Kerl“ aus Heiden.

Engelbert Lehnert lebte 39 Jahre in den Wäldern.

M. Wydera:

Europawahl am 29. Mai 2019.

V. Tschuschke:

Neue Heimatliteratur 2017-2019.

N. Schober:

Chronik des Kreises Borken vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019.



UNSER KREIS 2020 JAHRBUCH FÜR DEN KREIS STEINFURT

33. Jg.

Jahresthema:

Alle Wetter! Wetter und Klimawandel im Kreis Steinfurt

Hrsg.: Kreis Steinfurt und Kreisheimatbund Steinfurt.

Red.: Angelika von Dewitz-Krebs u. a.

Tel.: 0251 278939,

E-Mail: jahrbuch@vondewitz-krebs.de.

288 S., Abb., ISBN 978-3-946805-04-5,

10,00 €.

S. Wesselmann:

Klimawandel.

Ein Stück in fünf Akten – Aristoteles lässt grüßen.

U. Kluck:

Von der Außenwelt abgeschnitten.

Viel Schnee und kein Strom am letzten Novemberwochenende 2005.

L. Plugge:

Klimawandel.

G. Aders:

„botang“ ist „schon Wetter“.

Schulze Lefert schrieb in napoleonischer Zeit ein phonetisches Wörterbuch.

T. Starkmann:

Wo Gewinner sind, gibt es auch Verlierer.

Klimawandel hat Auswirkungen auf heimische Tiere und Pflanzen.

M. Kiffmeyer:

Wolkenzeitraffer aus der Wetter-Webcam.

Mess-Station in Schlickelde liefert kontinuierlich meteorologische Daten.

H. Runde:

Ein halbes Dorf unter Wasser.

Die Überschwemmung im Februar 1946 traf die Bewohner hart.

M. Hillebrandt:

Zeuge der „Kleinen Eiszeit“.

Anschreibebuch des Bispinghofes dokumentiert Wetterkatastrophen.

R. Hakmann:

„Als wolle die Welt untergehen“.

Hagelsturm verwandelte 1844 die Felder in eine Winterlandschaft.

A. Schaper:

Versunken in den Fluten.

Das Emshochwasser 1946 richtete große Schäden an.

H. Schmidt:

Wiärdüdungen.

K. Offenberg:

Stürme: Gefahr für die Wälder.

Ökologische und volkswirtschaftliche Schäden nehmen zu.

D. Brunsmann:

Von Eiszeit bis Heißezeit.

Auch das lokale Klima hat sich über die Jahrhunderte gewandelt.

A. Pries:

„Alle vier Jahreszeiten waren feucht und nass“.

1816 – Das „Jahr ohne Sommer“ hatte auch Folgen in der Region.

J. Brinker:

Ruhe nach dem Schneesturm.

Wie die Polizei für Sicherheit und Ordnung im weißen Chaos sorgte.

P. Baumann:

Vüör hunnert Jaohr wäör de lärste Wiältkrieg an’n End.

S. Kreyenschulte:

Die unbekannte Katastrophe.

Plünderungen, Pest und ein großer Brand: 1604 war ein annus horribilis der Ortsgeschichte.

G. u. M. Achterkamp:

Opfer der Gewaltherrschaft mahnen.

Biografien von Zwangsarbeitern aufgearbeitet.

L. Bügener:

Hagelfier.

Bie de Prosjoon wüör üm günstig Wiär un ne guede lärnte biäd.

R. Hakmann:

Vom Container ins Museum.

Heimatverein nimmt eine alte Göpelanlage wieder in Betrieb.

W. Elling:

Eine silberne Pomadendose sowie 22 Fässer Bier.

Der Nachlass der Langhorster Äbtissin Clara Franziska gibt Rätsel auf.

O. Pötter:

Goddes Suldaoten.

C. Grünewald:

Verschluss, Schmuck, Amulett.

Zahlreiche Fibeln aus zwei Jahrtausenden stammen aus der Region.

H. Freese:

Verschüttet.

F. Bosse:

Die Quelle, die noch nie versiegte.

Die „Welle“ ist aus dem Burgberg herausdrückendes Sickerwasser.

C. Spannhoff:

Zur germanischen Kultstätte hochstilisiert.

Die Duvensteine sind das Produkt mittelalterlicher Bodenerosion.

L. Kurz:
„Vollendete Hölle“ oder „tadellos“?
Kriegsgefangenenlager südlich des Hessenweges: Darstellungen widersprechen sich.

W. Janning:
Begehrt, selten, teuer.
Salzquelle in Rothenberge förderte lange das weiße Gold zu Tage.

W. Johanniemann:
Ein offenes Haus für alle.
Das alte Schul-, Lehrer- und Küstergebäude wurde 1815 errichtet.

A. Janßen:
Gebäude auf der Grenze.
Bahnhof sollte durch seine Lage zwei Gemeinden anschließen.

R. Brahm:
Die Suche nach der Schäferei.
Arbeitsgruppe „Stadterkundung“ der Vitus-Schule recherchierte vor Ort.

C. Spannhoff:
Der Wald, aus dem man Holzstangen gewinnt.
Der Name Schachsel verrät viel über die historische Nutzung.

W. Feld:
„Mit politischer Verfolgung nichts zu tun“.
NS-Opfer Rengers scheiterte mit seinem Antrag auf Entschädigung.

S. Sagurna:
Der Kreis in 100 Bildern.
Umfangreiches Fotoprojekt soll die regionale Identität dokumentieren.

R. Tüpker:
Forscher in Farbe und Form.
HeinrichNeuyMuseum widmet sich dem Werk des Bauhauskünstlers.

H.-J. Pape:
Die Komik der kleinen Leute.
Franz Wieschebrink malte Szenen aus seiner münsterländischen Heimat.

A. Weide:
Rarität auf festem Sockel.
Eine der wenigen Skulpturen in der Region von Breilmann steht auf dem Kirchplatz.

K. Weßling:
Erkundungstour der Heimatvereine führte durchs Tecklenburger Land.

R. Bage:
„Leuchtturm für die Region“.
Kulturpreis des Kreises 2018 geht an den Bagno-Kulturkreis.

W. Peters:
Der Fluss und die Stadt.
Emsdeich-Skulpturen loten die Beziehung künstlerisch aus.

H. Jessing:
Wesentliches in wenigen Strichen.
Malerin und Graphikerin Ruth Engstfeld-Schrepper starb mit 97 Jahren.

H. Schmedt:
Besök bi'n Doktor.

G. Bercks:
Erst umstritten, jetzt wenig beachtet.
Mahnmahl im Bagno erinnert an die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges.

P. C. Stuwe:
Die Spur der Blätter.

J. Mießner:
Bewegendes Zusammenspiel.
Meyknecht und Mardiros erhalten Sparkassen Nachwuchspreis Kultur.

M. Budde:
Oberhemd statt Plastik.
Camphill Sellen näht Taschen im Rahmen eines Upcycling-Programms.

A. Wesselmann:
Frl. Wellmann war keine „Rosa Luxemburg“.
Vier Rednerinnen warben 1919 um die Stimmen der Wählerinnen.

B. Hammerschmidt:
Erst integriert, dann deportiert.
Ein Teil der Familie Mildenberg ist auf dem jüdischen Friedhof begraben.

H. Freese:
Nachbarschaft.

A. Lammerding:
Unermüdet und leidenschaftlich engagiert.
Rita Volkmer erhält Brauchtumspreis für ihre Jugendarbeit.

W. Friedrich:
Ein begnadeter Brückenbauer.
Kunstförderer Joachim Lucas starb im Oktober 2018.

M. Niesert:
„Mama, ruf den Affen an!“
Im Naturzoo sind sich Mensch und Tier mitunter sehr nah.

S. Beermann/Hauptamt Kreis Steinfurt:
Politiker und Frohnatur.
Der stellvertretende Landrat Bernhard Hembrock starb mit 64 Jahren.

H. Freese:
„Übelamen“ und falsche Gebetbücher.
Nach dem Zweiten Weltkrieg steckte die Ökumene noch in den Kinderschuhen.

I. Suhre:
Die Jagd nach dem perfekten Aufwind.
Der Modellflugplatz ist ein Eldorado für Speedjunkies.

A. Weide:
Mit Herzblut in der „Einraumschule“.
Reinhildis Ueding prägte mit ihrem Unterricht viele Kinder.

K. H. Käller:
De ungewüenlike Rosenmoundag.

A. Lammering:
Didaktiker mit Leib und Seele.
Kulturpreisträger Prof. Dr. Winfried Pielow starb am 12. April 2018.

C. J. Linden:
Ein Rheinländer unter lauter Westfalen.
Kirchenchor, Stammtisch und Dreirad vollendeten die Integration.

O. Pötter:
Schöne Porzente.

F. Büscher:
Blutiges Ende eines Raubtieres.
1613 starb der letzte Wolf eines ganzen Rudels am „Wulferkamp“.

B. Striehn:
Sandstein braucht die Brechstange.
Der außergewöhnliche Baustoff ist seit dem 11. Jahrhundert in der ganzen Welt gefragt.

G. Gawehn:
Das unbeugsame Revier.
Über 500 Jahre wurde Steinkohle aus der Karbonscholle gefördert.

E. S. Kroll:
Pelzpfoten auf der Jagd nach Beute.

R. Averbek:
Dat Riesenbiëckske Platt un dat Wiär.



HEIMATKALENDER KREIS SOEST 2020

Hrsg.: Kreis Soest.

Red.: Dr. Peter Kracht,

Handwerkstraße 3, 59427 Unna,

Tel.: 02303 53503.

128 S., Abb., ISBN 978-3-928295-57-4,

9,80 €.

*

Kalendarium: „Glocken im Kreis Soest“.

G. Best/T. Halekotte:

Der Kreis Soest als „Glockenlandschaft“ (Teil 1).

Die Gießler arbeiteten einst direkt vor Ort.

K. Fischer:

Der Grünsandstein vom Hellweg.

Baustoff entstand vor 90 bis 88 Millionen Jahren.

D. Lange/R. Geesmann:

„... zu bedienen, zu graben, abzuführen und zu gebrauchen“.

Ein Beitrag zur Geschichte der Steinindustrie im Warsteiner und Kallenhardter Raum.

U. Schedlbauer:

Vom Steinbruch zur Deponie.

Die ESG setzt auf nachhaltige Nutzung.

U. Beverungen:

Bandkeramiker in Ense-Bremen.

Schon vor 7000 Jahren ließ es sich hier gut leben.

U. Schniedertöns:

Stein(kunst)reicher Kreis Soest.

Im Anröchter Ortsteil Klieve fertigten Studierende vor Ort ihre Seminararbeiten.

M. Raker:

„Mythos Stein“.

Ein eindrucksvoller Steinbruchpark in Geseke.

H. Fröhlich:

In der Külwe wurde im Akkord geschafft.

Der Provinzial-Steinbruch Drewer lieferte von 1826 bis 1960 Steinmaterial für den Straßenbau.

M. Düchting:

Gedanken zum Kükelhaus-Relief.

Kunstwerk begrüßt seit 1957 Besucher des Kreishauses.

R. Fischer:

1000 Jahre „Anröchter Stein“?

So mancher Landesherr wurde tatsächlich „steinreich“.

P. Sukkau:

Der Silberg in Soest.

Vom versteckten Steinbruch zum „Nationalen Geotop“.

T. Frohne:

Der Herr vom Bilsteintal.

Stefan Enste und seine Mitstreiter kümmern sich um Höhle, Wildpark und Jugendherberge.

U. Engelmann:

Ein „grünes“ Familienunternehmen.

Die Gärtnerei August Brunnberg in Soest.

H. Platte:

Schlafen im Schloss.

Neue Zukunft für das Rittergut Störmede.

U. Löer:

Denkmalschutz öffnet den Weg in die Geschichte.

Aus der Historie des Gebäudes Neuerstraße 26 in Werl.

M. Moers:

Über die Kunst, im Alltäglichen die Kunst zu sehen.

Gero Troike lebt und arbeitet am Möhnesee.

H. A. Peters:

Musikalische Perlen im ländlichen Sauerland.

Berna Enste gibt die „Kupferhammer-Konzerte“ in jüngere Hände.

I. Maas:

Fontänen, Kunst und alte Kronen.

Der Theodor-Heuss-Park in Soest – eine Rückblende.

W. Marcus:

Der Volksverein Westerkotten.

Eine Organisationform der Zentrumsparterie, ein Bollwerk gegen die Sozialdemokratie?

C. Becker:

Ein attraktiver Neuling im Stadtarchiv Lippstadt.

Gesellenbrief des Schreineramts gibt eindrucksvolle Einblicke in das 18. Jahrhundert.

B. Kortländer:

Wilhelm Gössmann: Kämpfer für das Ansehen Heinrich Heines.

Bekannter Literaturwissenschaftler aus Rüthen-Langenstraße 92-jährig verstorben.

W. Leimeier:

„Ich werde bis zum letzten Tag leben“.

Fernando Aramburu auf Besuch in Lippstadt.

P. Kracht:

Bad Sassendorf auf Kurs.

Aufbruchsstimmung im Kurort am Hellweg.

*

Totenehrung.

*

Orden und Ehrenzeichen.

B. Pusch:

Neue Heimatliteratur.



SIEGERLÄNDER HEIMATKALENDER 2020

95. Jg.
 Hrsg.: Siegerländer Heimat-
 und Geschichtsverein e. V., Siegen.
 Verantwortlich: Dr. Gunhild Müller-Zimmermann.
 Verlag Vorländer, Siegen 2019.
 224 S., Abb.,
 10,00 €.

*

Kalendarium.

*

Den Toten ein ehrendes Gedenken.

A. Goebel:
Die Natur ist unter die Energiesparer gegangen.
 Kälte fordert die Wildtiere heraus.

D. Montanus:
Diese Blüte ist ein Versprechen.
 320 Sorten Schneeglöckchen wachsen in Beckers Garten.

T. Fries:
Gartenstadt und Stahlarbeitersiedlung.
 Auf Spurensuche im Wensch.

B. Steuber:
Meinem Apfelbaum zum 60. Geburtstag.
 Er ist mehr als nur ein Lieferant von Obst!

A. Bieler-Barth:
Von Bienen und Blumen...
 und einer Brache mit „Deutschlands größtem Bienenhaus“...

G. Müller-Zimmermann:
Ein „grünes Wohnzimmer“.
 Kleingärten: Von einer Notwendigkeit zur Freizeitanlage.

A. Bingener:
Der Tiergarten in Siegen.
 Ein Blick auf seine Geschichte und Entstehung.

D. Montanus:
Blühende Landschaften.
 Wilde Blumen verändern die kahlen Unorte.

D. Manderbach:
Raubritter im Rosenparadies.
 Mehr als 350 Rosen blühen in Marion Schneiders Garten.

H. Weber:
Des Schlossparks barocke Spuren.
 Eine herrschaftliche Berleburger Natur-Idylle.

G. Müller-Zimmermann:
Immer eine Augenweide.
 Siegener Schlosspark ist ein Aushängeschild für die Stadt.

D. Manderbach:
In Pantoffeln zum Frauenschuh.
 Im NaKuMe-Park blühen 900 Pflanzenarten.

J. Uhr:
Die Königs- oder Schäfer-Eiche.
 Ein Wahrzeichen Salchendorfs.

G. Müller-Zimmermann:
Einer der schönsten Orte im Westerwald.
 Im Tal ist ein besonderer Park.

D. Manderbach:
„Diese Äpfel schrumpfen nicht“.
 Pomologen lagern Obst unter der Grasnarbe.

N. Stötzel:
Blüten des Mineralreichs.
 Zauberhafte Schönheiten unter Tage.

B. Steuber:
Net drob dabbeln ...
 Ein überraschender Fund im Naturschutzgebiet.

*

Anekdoten zum Schluss.

*

Chronik aus der Region vom 1. September 2018 bis 31. August 2019.



HEIMATJAHRBUCH KREIS GÜTERSLOH 2020

Hrsg.: Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit
mit dem Kreisheimatverein Gütersloh.
Red.: Ralf Othengrafen.
Flöttmann Verlag GmbH, Gütersloh 2019.
224 S., Abb., ISBN 978-3-87231-144-3,
13,10 €.

*

2019/2020.

Veranstaltungen & Termine im Kreis Gütersloh.

R. Herrmann:

Bahnhof Gütersloh vor 75 Jahren.

Der damals 14-jährige Eisenbahner Rudolf Hermann erinnert sich an das Kriegsende 1945.

A. Huss:

Über das Frauenwahlrecht im Amt Verl 1919.

„Es waren wahlberechtigt alle Personen beiderlei Geschlechtes“.

A. Kröning:

„Bevölkerung mit agilem, lebhaften Charakter“.

Ein Porträt Verls verfasst im Zuge der deutschen Heimatbewegung 1905.

E. Möller:

Vor 250 Jahren: Die Entlassung der Harsewinkeler aus der Eigenbehörigkeit des Klosters Marienfeld.

G. Potthoff:

Volkskunst russischer Kriegsgefangener des Stalag 326/VI K half im Überlebenskampf.

H. J. Rade:

Ein getaufter und ein ungetaufter „Türke“ im Dienst der Grafen von Rietberg am Ende des 17. Jahrhunderts.

S. Schröder:

Ein Markkötter als Gograf – Segewin Lodewig und das Gogericht Vermold.

R. Westheider:

Das Benageln von Kriegswahrzeichen im Ersten Weltkrieg.

Die Heimat schwingt den Hammer.

M. Beine:

Der Umbau des Rietberger Rathauses im Jahre 1915.

Glasmalerei aus Quedlinburg für den neuen Sitzungssaal.

S. Grimm:

Vor 200 Jahren gegründet: Die Kornbrennerei Gottlieb Niemöller in Gütersloh.

J. Sänger:

Hagedorns Aktivitäten in der Bauerschaft Ems.

M. Wöstheinrich:

Die Nöllmannsche Mühle in Herzebrock und die Firma Miele.

I. Helmke:

Die Glenne – eine ökologische Oase.

Das bislang größte Renaturierungsprojekt im Kreis Gütersloh.

H. Kleinemenke:

Jahrzehnte mit offenen Augen für die Vogelwelt durch den Kreis Gütersloh.

D. Toman:

Natur pur am Flugplatz Gütersloh.

Ein sehr spezieller Naturraum.

K. Genuit-Thiessen:

Auch die Großen waren mal klein.

Das Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler in Halle.

D. Pieper:

Dauntown – Ostwestfalens Künstlerkollektiv.

B. u. R.-J. Spieker:

Der Wiedenbrücker Bildhauer Heinrich Hartmann (1868–1937).

Von einer kleinen Bauerschaft im Münsterland in den Orient.

M. Borner:

Familiennamen im Kreis Gütersloh.

Schniggendiller, Beckervordersandforth und Co.

E. Möller:

Aus der ‚Regenbogenschule‘ wird das Stadt- und Kreisarchiv Gütersloh.

Ein neuer Ort für das historische Gedächtnis.

M. Neitemeyer:

Schutzengel-Engagement zahlt sich aus.

Erfolgreiches Verkehrssicherheitsprojekt.

J. Gerhards:

„Die kleine Stadt und die große Politik“.

Eine bemerkenswerte Ausstellung über Atomraketen, Sowjetagenten und Tieffliegerlärm war in Borgholzhausen zu sehen.

K.-P. Schillig:

„Schwein gehabt, Häger“.

Seit 2016 gibt es wieder einen Dorfladen.

A. Wiedenhaus:

Spexard – der Ortsteil mit dem „Wir-Gefühl“.

Vor 25 Jahren wurde das Spexarder Bauernhaus eingeweiht.

A. Sassen/C. Sassen:

Vermauert und vergessen –

Die einstige Schaufassade im Westen der Klosterkirche Marienfeld.

M. Bleisch:

Familien- und Kirchengeschichte zwischen St. Vit, Marienfeld und Stuckenbrock (II).

Der Kirchturm als Wächter der Landesgrenze.



KREIS HÖXTER JAHRBUCH 2020

Hrsg.: Der Landrat des Kreises Höxter,
Moltkestraße 12, 37671 Höxter.
Red.: Klaus Schumacher u. a.
Verlag Jörg Mitzkat, Holzminden 2019.
264 S., Abb., ISBN 978-3-95954-079-7,
14,80 €.

C. Kloidt:

Schweckhausen – ein kleiner Ort blüht auf.

Viel ehrenamtliches Engagement, Idealismus und ein neuer Schlosseigentümer.

K. Wiechers:

775 – Die Zahl, die Nieheim nicht so schnell vergisst!

H. Ridder u. a.:

„Erfolg ist kein Glück ...“.

Der SV 21 Bökendorf schreibt Fußballgeschichte.

T. Fuest:

Maura Pormann hat den Dreh raus.

Vize-Weltmeisterin im Tischfußball und Kulturpreisträgerin: Gebürtige Scherfederin ist echtes Allround-Talent.

H. Gensicki:

„Die Leute müssen von der Straße“.

Bürgeradwegebau in unserer Region.

S. Polzin:

Gut leben auf dem Land.

Wieder da: Familie von Ruschkowski kehrt auf den elterlichen Hof zurück.

D. Pape:

Der ganz große Lauf.

Bredenborner Feuerwehrmann Mathias Schmidt setzt sich für kranke Kinder ein.

M. Kämpfer:

Rettungswache der Zukunft.

Neue Wache in Bad Driburg – Jubiläum Leitende Notarztgruppe.

H.-J. Wiegand:

Kommunale Europaarbeit am Beispiel der Stadt Bad Driburg.

R. Pauli:

Pulse of Europe.

Eine Bürgerbewegung im Kreis Höxter.

H. Ludwig:

Auf der Suche nach dem eigenen Limit.

Triathlet Tim Rose aus Scherfede hat große Ziele.

H. Hartmann:

Von Mäuseplagen auf dem Smartphone.

Borgentreich geht mit einem Chronik-Blog neue Wege – Stadtgeschichte aktuell per Mausclick.

A. Niggemeyer/S. Nostitz:

700 Einsatzkräfte proben den Ernstfall.

Katastrophenschutz-Übung „Weser Sturm“ am 1. Juni 2019 in Höxter.

F. Meyer:

„In Langenkamp lebt keiner mehr!“

Das Kriegsende 1945 in den Dörfern des Amtes Vörden.

M. Thöne/R. Gaubitz:

Die Himmelsbergkapelle.

Ein über 200 Jahre alter Traum wird vor 70 Jahren Realität!

M. Grabbe:

Zur Emanzipation der Frauen in Bredenborn von den Anfängen bis heute.

100 Jahre kfd Bredenborn.

H. Butterweck:

Flechthandwerker aus ganz Europa feiern mit.

25 Jahre Korbmacher-Museum Dalhausen.

W. Hennemann:

25 Jahre Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter.

Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen.

M. Robrecht:

Neue Asklepios-Weserberglandklinik Höxter für 25 Millionen Euro.

Vor 80 Jahren erster Spatenstich für Lazarett-Altbau.

M. Stolte:

Es ist was los auf dem Land!

Entwicklung ländlicher Räume.

C. Bernert:

Medizin – Pflege – Bildung.

Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge (KHWE).

M. Schäfer:

Große Stimmen verzaubern im alten Schafstall.

Festival VOICES bietet auf Gut Holzhausen einen Sehnsuchtsort des musikalischen Vergnügens.

J. Kraemer:

„...und heißet diese Sache kein Handwerk, sondern eine Kunst.“

40 Jahre Orgelmuseum Borgentreich – Anmerkungen und Gedanken.

M. Großmann-Wedegärtner:

Das Steinheimer Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum bereichert das Kulturland Kreis Höxter.

S. Robrecht:

Museumsbesuch gerät zur Reise um den Globus.

Ehepaar Schröder erwarb Wasserschloss Neuenheerse vor 30 Jahren.

S. Krackl:

Ein MINT-Förderkonzept des Städtischen Gymnasiums Steinheim.

Projekt Junge ForscherInnen – Wir leben Wissenschaft.

F.-J. Dubbi:

Ein Bilderschatz für das Museum im „Stern“.

Großzügige Schenkung an die Hansestadt Warburg.

A. E. Hoffmann:

Besuch im Atelier.

Mit Kunst den Raum füllen und Räume mit Kunst bespielen – das ist Dorit Croissier.

U. Hagemeyer:

Früher Remise, heute Walderlebnisschule.

Wald-Erlebnis-Schule Modexen.

M. Krog:

Mit dem backCUP die Umwelt schonen.

Pfandbechersystem in der Region für „to-go-Getränke“.

N. Witschorek:

Erstes Repair Café im Kreis Hötter.

Selbst reparieren statt wegwerfen.

S. Lücking:

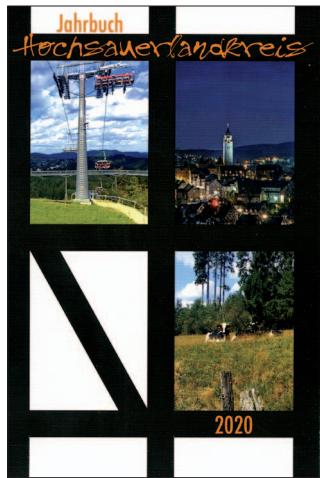
Kopfweidenpflege im Steinheimer Becken.

U. Pieper:

Nieheimer Flechthecke – immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

*

Jahresrückblick.



JAHRBUCH HOCHSAUERLANDKREIS 2020

Hrsg.: Der Landrat des Hochsauerlandkreises.
 Schriftleitung: Norbert Föckeler u. a.
 Podszun-Verlag GmbH, Brilon 2019.
 144 S., Abb., ISBN 978-3-86133-942-7,
 12,90 €.

- K. Schneider:
Mit Mut, Beharrlichkeit und Zuversicht.
 Zur Eröffnung des Neubautraktes des Sauerland-Museums in Arnsberg.
- J. Schulte-Hobein:
August Macke – ganz nah.
 Eröffnungsausstellung im neuen Sauerland-Museum.
- M. Keuthen:
Vor 75 Jahren: Der Kampf um Oberkirchen.
- C. Wegler-Pöttgen:
Chance genutzt: Deutscher Wandertag begeistert auf der ganzen Linie.
- P. Vormweg:
Der Kapellenweg Reiste.
 Eine Hochsauerländer Kunsttopografie.
- A. Brunnert:
Ab in den Wald.
 Kleine Geschichte(n) zum Wandern.
- W. Stichmann:
Der Wert der Wildpflanzen in der Agrarlandschaft.
- H. Somplatzki:
75 Jahre Frieden in Deutschland.
 Eine Erinnerung für die Zukunft.
- W. Stichmann:
Die Buche als Hoffnungsträger?
- K. Schneider:
„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“
 60 Jahre Stadtkapelle Schmallenberg – 50 Jahre Jugendblasorchester.
- K. Schneider:
775 Jahre Schmallenberg.
 Eine Stadt feiert Jubiläum.
- H. Bücken:
Ein fotografischer Streifzug durch Schmallenberg.
- F. Kleine-Nathland:
„Unternehmerisch erfolgreich und sozial engagiert“.
 HSK-Wirtschaftspreis 2019 geht an die Inhaber der Firma Anfotec in Medebach.
- M. Schmitt:
Die Gründung des Stifts Meschede für 1150 Jahren.
 Ein Beitrag zur Missionierung und Kultivierung unserer Heimat.

- B. Michels:
Von Schederberge zur Privataudienz beim Papst.
 Elli Wessels – ein bewegendes Lebensbild.
- A. Bruns:
Marsberg im 19. Jahrhundert.
 Landesanstalt und Baudenkmäler 1820 und 1834.
- A.-K. Rudolphi:
50 Jahre Ausbildung Pharmazeutisch-technischer Assistentinnen und Assistenten im Hochsauerland.
- S. Deventer:
„AufRuhr“ – das andere Ruhrgebiet.
 Kapellenschöpfungen: Kunst, Kultur und Natur.
- A.-L. Reuter/D. Krämer:
2306 Kilometer mit dem Rad.
 Ein Projekt des neuen gemeinnützigen Vereins „Sport supports Sauerland e. V.“.



JAHRBUCH KREIS UNNA 2020

Bd. 41

Schwerpunktthema:

Gefahr und Lebensquelle Wasser

Hrsg.: Kreisheimatpfleger Dr. Peter Kracht.

Red.: Thomas Horschler unter Mitwirkung
des Kreisarchivs Unna.

Horschler Verlagsgesellschaft mbH, Unna 2019.

206 S., Abb., ISBN 978-3-944430-13-3,

9,80 €.

H. Störmer:

Wo Wasser ist, da ist auch Leben.

G. Höneise:

Schledden sind weder Sträucher noch etwa Beeren.

B. Cornelissen/G. H. Loos:

Quellgebiet Mühlhausen/Uelzen: Herausragende Besonderheit.

W. Heß/F. Nikowitz:

Wie die Lüner versuchten, die Lippebrücke zu schützen.

A. Leider:

Wassernot auf der Haar.

K. Stromberg:

Harte Arbeit für weiße Wäsche.

A. B. Schwarze:

Die Hornemühle: ein markanter Ort in Werne.

A. B. Schwarze:

Renaturierung des Hornebachs kommt voran.

B. Börste:

„Das Haderwasser“: Bau der Möhne-Talsperre als Romanvorlage.

H. Fertig-Möller:

Von alten Bräuchen rund um das Osterfest.

K.-H. Stoltefuß:

Häufig ein Drama: Einbrüche von Wasser im Bergbau.

W. Patzkowsky:

Der Kortelbach – einst Wasserader für die Stadt Unna.

S. Melenk:

Manches Kleinod entlang der Emscher.

J. Stengl:

Schwimmen im warmen Zechenwasser.

J. Börste:

Zur Geschichte der Wassermühle am Lippefluss in Werne-Stockum.

H.-J. Kistner:

Die Seseke – Ein Fluss im Wandel.

J. von Nathusius:

Sauberes Trinkwasser für die Fröndenberger.

G. Lambardt:

Die städtische Bleiche in Unna.

D. Gewitzsch:

„... selbst die Feuerwehr benötigt Wasser sehr“.

J. von Nathusius:

Das Möhnehochwasser im Ruhrtal.

H. Störmer:

Flatterulme – eine Rarität an der Lippe in Lünen.

A. Leider:

Das Gericht in Frömern und die Wasserprobe.

H. Delkus:

Keine feuchten Wohnungen und keine nassen Keller mehr.

A. Heidemann:

Schoofs Ruhr-Fähre bei Drüpplingsen.

P. Kracht:

Ein „Urgestein“ hat das Museum der Stadt Lünen verlassen.

K.-H. Stoltefuß:

Ein dreister Diebstahl am Torhaus des Hauses Heeren.

P. Kracht:

Der Teufel erwischte ihn im tiefen Keller unter dem Burgmannshof.

H. Weckelmann:

DGB-Chef lernte auf Zeche Monopol in Kamen.

J. Dupke:

50 Jahre Konzertaula Kamen 1969–2019.

U. Reitinger:

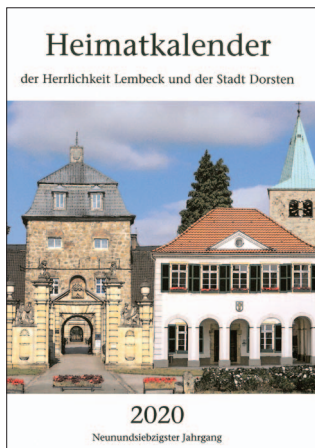
Caroline Stoffel – als „lebensunwert“ abgestempelt.

G. Höneise:

Wilhelm Kötter kehrte als letzter Kriegsgefangener heim.

H. Behrens:

Eine Erfolgsgeschichte mit bester Chortradition.



HEIMATKALENDER DER HERRLICHKEIT LEMBECK UND DER STADT DORSTEN 2020

79. Jg.

Hrsg.: Heimatbund Herrlichkeit Lembeck
und Stadt Dorsten e.V.

Red.: Dr. Edelgard Moers u. a.

Internet: www.heimatbund-herrlichkeit.de.

296 S., Abb.,

10,00 €.

*

Kalendarium 2020.

*

Wir trauern.

*

Die Frau hinter der Chronik.

Abschied von Christa Setzer.

T. Stockhoff:

Zum 80. Geburtstag von Franz-Josef Stevens – Kulturelle Geschenke an (s)eine Stadt.

S. Diebäcker:

Gala Ehrenamt.

S. Diebäcker:

Unternehmer des Jahres.

E. Moers:

Johannes Mergen – heimatverbunden mit bewegter Familiengeschichte.

S. Diebäcker:

Die starke Frau im Rathaus.

T. Stockhoff:

Stadtdialog „Dorsten steht für Menschenwürde, Demokratie und Respekt“.

F. Fragemann:

Zur Dorstener Erklärung für Menschenwürde, Demokratie und Respekt.

J. Thiehoff:

In jedem Stadtteil eine: Die Stadtteilkonferenzen in Dorsten.

S. Fischer:

Eine Stadt wie Dorsten.

C. Lissner/N. Reichling:

„Auf das Leben!“ – neue Blickwinkel im Jüdischen Museum Westfalen.

M. Kannengießer:

Jubiläum in der von Ketteler-Schule.

H. Rentmeister/K. Heisig:

„Vieles wird neu – aber der Grundgedanke bleibt“.

Umzug der Agathaschule zum Nonnenkamp.

K. Lammers:

Der Nachbau der „Dorstener Aak“.

H. Kiekenbeck:

Altstadtschützen sanieren Brunnenanlage – 43. Geschichtsstation eröffnet.

J. Ulfkotte:

Barocke Kreuzigungsgruppe am Philosophenweg restauriert.

E. Lemke:

Abschied von Dorsten nach einem fast grenzenlosen Einsatz für die Gesundheit.

W. Schrudde:

Chronik der Bürgermeisterei Lembeck der Jahre 1828 und 1829.

G. Schute:

Fürst Leopold und die Kohle.

U. Poll:

Dynastische und patriotische Straßennamen in Holsterhausen – ein Rätsel der Geschichte.

K.-J. Behler:

„Wir wollen mal eben hingehen“ – Erle und der Erste Weltkrieg.

H.-J. Schräjahr:

1920 – die Rote Arbeiterarmee in Dorsten.

R. Schwingenheuer:

22. März 1945 – Bombardierung von Dorsten und Wulfen vor 75 Jahren.

K.-J. Behler:

„Der Krieg verfolgt mich im Alter in meinen Träumen“.

W. Schrudde:

Kindheitserinnerungen von 1941–1948.

W. Schrudde:

Geschichte über die Zeiten der Lebensmittelmarken und -karten.

D. Hartwich:

100 Jahre Frauenwahlrecht – Dorstener Frauen schrieben Geschichte.

E. Moers:

Grenzenloses politisches Engagement von Frauen.

D. Hartwich:

Sagen, was man denkt und tun, was man sagt!

50 Jahre SPD-Ortsverein Rhade (1969–2019).

J. Ulfkotte:
Ein ganz besonderer Fund / Tisas Rede-Manuskript von 1972.

R. Vadder:
Geschichte der Afrikafreunde Wulfen e.V. – vom Frühschoppenclub bis zum Verein für Entwicklungshilfe in Afrika.

U. Brenscheidt †:
Der ominöse Betonstein im Kiefernwald am Freudenberg.

B. von Blanckenburg/A. Fuest:
Behütet unter Bäumen.

D. Hartwich:
Dicke Luft.

H. U. Schneider:
Vertreibung aus dem Paradies.

H. Kratz:
Der Bürgerpark Maria Lindenhof – Ein Ort, der der Seele gut tut.

K. Lutz:
Der Kiepenkerl.

C. Blüggel:
Es kommt immer anders, als man denkt.

L. Bernsmann:
Jasper und der Termin beim Kinderarzt.

C. Blüggel:
Frieden.

C. Blüggel:
Weihnachtsgeschenke.

U. Heymann gen. Hagedorn:
Frau Schneiders immense Menschenkenntnis.

A. Scheidig:
Belehrungsstunden.

B. Vollenberg:
Eine Kindergartenkarriere.

A. Klapsing-Reich:
Lippe-Biber-Bande streift durch die Stadtgeschichte.

W. Husmann:
Geschichte des Namensrechts.

J. Thiehoff:
Dorsten Dank(t) Dir e. V.

W. Husmann:
Veränderung von Familiennamen am Beispiel des Namens Mertmann.

E. Kleine-Homann:
Grenzenlos fit – Das Alter ist kein Hindernis.

D. Hartwich:
Wo bleibe ich im Alter?

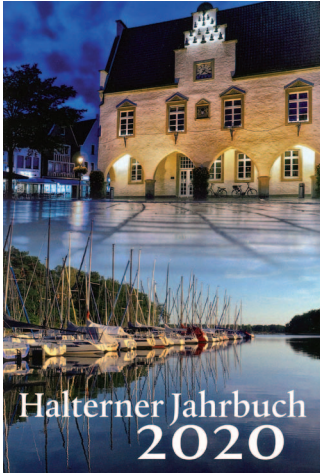
N. Woronka:
Wettstreit der Leseratten.

M. Jansen:
„Steril, steril, bis es auf den Boden fiel.“

H. Bechter:
Das Repair-Café hilft.

J. Ulfkotte:
Neue Bücher.

A. Steven:
Chronik von September bis August.



HALTERNER JAHRBUCH 2020

Red.: Uli Backmann,
 Südwall 5, 45721 Haltern,
 Tel.: 02364 4450,
 E-Mail: uli.backmann@freenet.de.
 192 S., Abb.,
 16,00 €.

*

Kalendarium.

R. Behlert/W. Fleuster:

Die beiden Halterner Seen als Naturparadiese.

H. Kallhoff:

Von Lehmgruben, Kipploren und einer plätschernden Quelle.

U. Backmann:

Tod in den Borkenbergen.

Vor 100 Jahren wurde dort der Graf von Westerholt ermordet.

H.-G. Schneider:

Andachtsbildchen und Wallfahrtsfähnchen vom Annaberg bei Haltern.

T. Carlitscheck:

Die Reformation in Haltern bis 1620.

B. Marwitz:

Auswanderer, Flüchtlinge und andere Fremde – sorgen für ein buntes Haltern.

H. Kirschbaum:

AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e.V.

J. Chmielek:

Halterner Judo-Club 66 – Mit Aktionstagen in die Öffentlichkeit.

B. Oelmann:

100 Jahre Große-Münsterländer-Vorstehhunde.

U. Backmann:

Dat Vötellsel van den Bloemenpott un dat Beer.

U. Backmann:

Pater Dr. Gregor Schwake OSB – Musikliebhaber und Heimatfreund.

W. Husmann:

Es wächst schon wieder Gras darüber – Fernmeldebunker auf dem Galgenberg wiederentdeckt.

H. Laakmann:

Eine Kindesmörderin? – Die kurze Geschichte einer Dienstmagd aus Flaesheim.

W. Neumann:

Der Feuerwachturm auf dem Rennberg in der Haard.

W. Neumann:

Die Gaststätte „Waldschenke“ in Haltern-Lippamsdorf.

B. Mordhorst:

Gut Tanz, Tanz, Tanz! – 35 Jahre Tanz- und Folkloregruppe Lippamsdorf.

F. Schürmann:

Loud & Proud – Seit 30 Jahren rockt das Rockbüro die Seestadt.

D. Abbing/H. Keller:

Vogelschutz in Haltern am See.

P. Reding:

Drei Schafe für St. Peter.

W. Wübbe:

Steinerne Zeugen des Glaubens – Wegkreuze und Bildstöcke in Sythen.

E. Schrief:

Bürger und Bergleute stifteten neue Glocken für die Sixtus-Kirche.

B. Oelmann:

Fliegen aus dem Forsthaus Mühlenkamp.

F. W. Luhmann:

Hullern in den 1960er Jahren.

R. Küber:

Das Sprengstoffwerk der WASAG Chemie AG in Sythen und dortige Unglücksfälle.

*

Päddkes-Verein Sythen auf großer Fahrt.

R. Brathe:

Mode im Wandel der Zeit.

H. Kalfhues:

Die Fichte – Baum des Jahres 2017.

O. Backmann †:

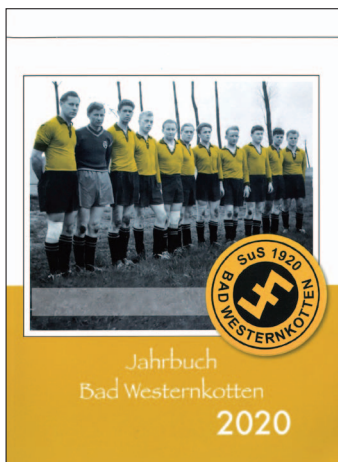
Bürgerhäuser in Alt-Haltern.

U. Backmann:

Hansestadt Haltern.

H. Kallhoff:

Wi Hälterschken sind eene besünnere Mischkung.



JAHRBUCH BAD WESTERNKOTTEN 2020

Schwerpunktthema:

100 Jahre SuS Bad Westernkotten

Hrsg.: Bad Westernkotten-Stiftung.

Red.: Wolfgang Marcus, Fredegrasstraße 3,

59597 Erwitte-Bad Westernkotten,

Tel.: 02943 2641,

E-Mail: wmarcus@t-online.de.

240 S., Abb.,

10,00 €.

W. Marcus:

Bad Westernkotten im Jahre 1920.

W. Marcus:

Zur Geschichte des Sports und der Sportvereine in Deutschland und im Raum Westernkotten.

W. Marcus:

Die Gründung des SuS im Jahre 1920.

W. Marcus:

Der SuS in den Jahren 1921 bis zur Eröffnung des neuen Platzes an der Bruchstraße 1932.

W. Marcus:

Der SuS von 1933 bis zum Ende des 2. Weltkriegs.

W. Marcus:

Der SuS in der Nachkriegszeit bis zur Anlegung des Sportplatzes „Am Zehnthof“.

W. Marcus:

Der SuS in den Jahren 1969–2002.

W. Marcus:

Der SuS als reiner Fußballverein: 2002 bis 2020.

*

Die bisherigen Vorsitzenden des SuS Bad Westernkotten.

W. Marcus:

Mitglieder des SuS, die für ihren Einsatz besonders geehrt wurden.

T. Kuczynski u. a.:

Die Seniorenabteilung des SuS.

M. Leibiger:

Die Alte-Herren-Abteilung des SuS.

U. Henneboel u. a.:

Die Jugendabteilung des SuS.

L. Leonhardt:

Meine drei Jahre in der Schülermannschaft 1949, 1950 und 1951.

A. Beste/W. Marcus:

Kreisliga, Bezirksliga, Landesliga, Verbandsliga/Westfalenliga – ein Auf und Ab.

W. Marcus:

Turniere, Pokalwettbewerbe.

A. Beste:

Trainer der 1. Mannschaft.

W. Marcus:

„Schwalbe“ trifft auf „Pfeife“ – Schiedsrichter des SuS.

A. Beste:

Neue Sportanlagen im Hockelheimer Feld: Tennisplätze, Fußball-Trainingsplatz, KLJB-Heim und neuer Schießstand.

A. Beste:

Fußballplätze des SuS.

A. Beste:

Der Bau der Tribüne 1986.

A. Beste:

Abspaltung der Abteilungen Tennis und Leichtathletik/Gymnastik/Turnen 2002.

D. Weidlich/W. Marcus:

Die Renovierung und Erweiterung des Sportheims 2019/2020.

F. Kerkhoff/G. Schulte-Eversum:

Die ehemalige Leichtathletikabteilung des SuS Bad Westernkotten (1967–2002).

H. Steinbeck:

Die ehemalige Handballabteilung des SuS Bad Westernkotten (1975–2001).

*

Die ehemalige Tennisabteilung im SuS Bad Westernkotten 1995–2002.

W. Marcus:

Protokolle seit der Anfangszeit – Quellen und Literatur zur Geschichte des SuS Bad Westernkotten.

*

Zeittafel zur Geschichte des SuS Bad Westernkotten.

B. Theis:

Erwitte – 581. Fairtrade-Stadt in Deutschland.

M. Weber:

Vier sturmbedingte Einsätze.

W. Marcus:

Wappensteine der Familie von Bredenoll in „Pastors Garten“ wieder aufgebaut.

U. Auffenberg:
„Gott leidet mit“.
Einen Grund unter dem Ab-Grund.

H. Raestrup:
Ralf Biernatzki feiert Europameister-Titel im Aquabike.

H. Löseke:
Von Mini-Schützen und La-Ola-Wellen – 325. Schützenfest.

B. Theis:
Gemeinsam für Kirchensanierung.

H. Lüning/W. Marcus:
Stiftungsbericht für 2019.

W. Marcus:
2020: Was geschah vor 100, 200 ... Jahren?
Westernkotten vor 75 Jahren von Amerikanern eingenommen.

W. Marcus/K. Heinrich:
Über 40 Jahre im Dienste des Heilbades.
Kur- und Verkehrsverein „fusionierte“ 2018 mit Verkehrsverein.
*

Patriot, 21.01.1950: Bad Westernkotten wird ausgebaut.
Voraussichtliche Eröffnung: 1. Mai 1950.
*

Patriot, 30.06.1950: Zum Empfang der Kurgäste gerüstet.
Eröffnung des Solbades Westernkotten – Die Erneuerung vollendet.
*

Patriot, 30.06.1950: Denkwürdiger Festakt im Kursaal.
Solbad Westernkotten mit dem angeschlossenen Provinzial-Mütterheim der Bestimmung übergeben.

K. Deimel:
Der Hochaltar in der katholischen Pfarrkirche Bad Westernkotten.
Ein Werk der Wiedenbrücker Schule.

C. Härting u. a.:
LIFE BOVAR: Ein neues LIFE-Projekt zum Schutz der Gelbbauchunke im Kreis Soest.
Mückenbruch und Pöppelsche letzte Rückzugsgebiete.

W. Marcus:
Kirchenbücher online verfügbar.
Familienforschung im Internet.

W. Marcus:
Radfahren in der Umgebung von Bad Westernkotten.

H.-J. Thiel:
Die Wüstung Ussen.

M. Heier:
Stele und Birnbaum als Zeichen guter Nachbarschaft.

H. Knoche/E. Schäfer:
Neuer „Alltagsmensch“ an der Schäferkämper Mühle auf den Namen Resi getauft.

W. Grabitz/E. Kleinejasper-Schumacher:
Staunen und neugierig sein.
Der Ausstellungsraum und das Projekt „Wunderkammer“.

W. Marcus/H. P. Busch:
Die Mitglieder der Amtsvertretung Erwitte.

W. Marcus:
Heimat liegt ihr am Herzen.
Annemarie Schröder, 11. Trägerin des Stiftungspreises.

W. Marcus:
Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden in Bad Westernkotten.
Von den Anfängen 1967 bis heute.

K. Regenbrecht:
Von Voigtsdorf in Schlesien nach Bad Westernkotten.

W. Marcus:
Passionierter Heimatfreund, Jäger und Fußballer.
Zum Tod von Heini Knoche am 09.05.2019.

W. Marcus:
Bürgermeister und Bundesverdienstkreuzträger mit Fußball-Leidenschaft.
Franz-Josef Spiekermann mit 79 Jahren verstorben.

M. Bungeroth:
Reif für die Insel – Schlossherr auf Usedom.



HAGENBUCH 2020 IMPULSE ZUR STADT, HEIMAT- UND KUNSTGESCHICHTE

Schwerpunktthema:

HagenGenuss

Bd. 14

Hrsg.: Hager Heimatbund e. V.,

Michael Eckhoff (Red.),

Eilper Straße 132-136, 58091 Hagen,

Tel./Fax: 02331-13192

E-Mail: info@hagenerheimatbund.de,

Internet: www.hagenbuch.nrw.

ardenkuverlag, Hagen 2019.

396 S., Abb., ISBN 978-3-942184-55-7,

15,00 €.

U. Weishaupt:

Das Hagener Snack-Büfett.

Vom gepflegten Schnell-Imbiss zum beliebten Künstler-Treffpunkt.

W. Kubis:

schmidt+co – vom Grossisten zum SB-Warenhaus.

Eier-Butter-Käse – eine Hagener Erfolgsgeschichte.

K. Budde/T. Rüssmann:

„... und es schmeckt ...“.

100 Jahre Rüma Feinkost.

F.-W. Geiersbach:

Die Brasserie „70/80“.

J. Bergmann:

**Die frühere Markthalle – einst verlockender Mittelpunkt
in der Hagener Innenstadt.**

P. Holtmann:

Wäschegeschäft Lili Stenzhorn – Inbegriff der Eleganz.

W. Krawinkel/K. Budde:

**Als Zigaretten noch chic waren – eine kleine Geschichte
des Tabakwarenhandels Krawinkel.**

A. Hufschmidt:

Leckere alte Technik.

Bäckerei und Brot im LWL-Freilichtmuseum Hagen.

K. Budde:

**ME-HA-Brühwürfel: Großmutterns Küchegeheimnis sorgt
für den richtigen Geschmack.**

U. Günemann:

Klein, aber fein – und immer noch ein Familienunternehmen:

Die Löwen-Brauerei Vormann in Dahl.

C. Burghardt:

Gemischte Bonbons für 5 Pfennig.

Genussvolle Kindheitserinnerungen.

K., C. u. M. Fehske:

Kräuterbitter und Morsellen: Genüsse – in und aus der Apotheke.

M. Schaeffer:

Vom Luxuszug zum ICE: In Hagen hielten alle Züge.

A. Streich:

**Vor 60 Jahren ein richtiges Kraftpaket – der Rüstkrankenwagen der
Berufsfeuerwehr Hagen.**

S. Beermann:

„Fährt der alte Lord Ford?“

Neuer AFF-Ausstellungsort im Hagener Freilichtmuseum.

H. Köhler:

„Siebenhüner eine gepflegte Stätte der Geselligkeit für die Jugend“.

Hagener Tanzschulen in der Zeit nach 1945, Teil II.

W. Creutzenberg:

**Deutscher Gewerkschaftsbund gegen den Gewerkschaftsangeestellten
Walter Freitag.**

Ein ungewöhnlicher Rechtsstreit aus der frühen Nachkriegszeit.

R. Borgmeier:

**„Bei uns waren alle Holzwürmer“. Udo Voeste ist Bestatter
seit 65 Jahren.**

E. Müller-Kissing:

Demmler – Hasper Baustoffhandel mit Tradition.

N. Bodden/T. Marotzke:

**Vor 175 Jahren: Gründung der Hagener Handelskammer
zu Beginn des „Maschinenzeitalters“.**

G. Müller:

„Ungleiche Geschwister“: West- und Ostjuden in Hagen.

F. Lehrkind:

Straßennamen im Hagener Süden – Ursprung und Geschichten. Teil 3.

W. Felka:

Der Verein für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg wird 100 Jahre.

Aus der Geschichte des ältesten historischen Vereins in Hagen.

A. Wetter:

Fernstudium „made in Hagen“.

M. Eckhoff:

Der Wochenkurier ist im April 2019 zum letzten Mal erschienen.

W. Voehl:

„Alles was Schülern Spaß macht“: Die Schülerzeitung DIE LUPE.

H. A. Burbach:

Das Wirtschaftsprüfer- und Steuerberater-Büro Burbach.

Eine 90-jährige Hagener Unternehmensgeschichte über drei Generationen.

C.-U. Derichs:

Eingriff, Durchdringung, Veränderung – der Keil als auslösende Kraft.

Werk und Konzept des Bildhauers Utz Brocksieper.

H. Israel:

Hagens Bildende Künstler machen Schmuck.

M. Eckhoff:

Hagen und das Bauhaus: Vielschichtige Beziehungen.

W. Hense:

Es lag nicht am Haselhuhn ...

„Das Aus – Hagen wird auch keinen Baumwipfelpfad bekommen“.

K. Ulbrich:

Ein kleines Idyll in Vorhalle: Der Naturgarten des CVJM Hagen.

L. Kolms:

Klima und demografischer Wandel: Mehr Grünorte für mehr Lebensqualität.

J. Quass-Meurer:

Seit 100 Jahren Entspannung und Genuss in den Hagener Kleingartenanlagen.

G. Richter:

Kleingartenanlage „Ischeland“ lässt die Seele erblühen.

B. Klinkert:

Trauer um Ulli Schnell.

Der „Haosper Jung“ verstarb im Alter von 79 Jahren.

impresum

Herausgeber:

Westfälischer Heimatbund e. V.,

Kaiser-Wilhelm-Ring 3,
48145 Münster.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Silke Eilers

Telefon: 02 51 20 38 10-0

Fax: 02 51 20 38 10-29

E-Mail: whb@whb.nrw

Internet: www.whb.nrw

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Redaktion: Astrid Weber

Layout: Gaby Bonn, Münster

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*



Gefördert von:

